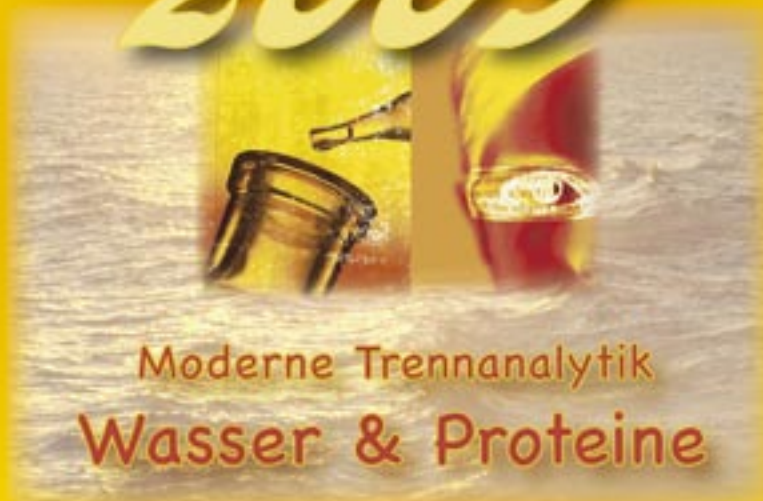


16.-17. Juni 2009
Hotel Arte, Olten

APPLICA

2009



Moderne Trennanalytik
Wasser & Proteine

Fachseminar mit Ausstellung,
Workshops und Posterschau, organisiert
von DAC/SCG, SLV, SVC und infoMac

Programm

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Das APPLICA-Team freut sich, Sie zur 5. APPLICA einladen zu dürfen. Diese Ausgabe wartet mit einigen Neuheiten auf. Da ist einmal die konzeptuelle Änderung zu nennen. Erstmals werden an den beiden Seminartagen zwei unterschiedliche Schwerpunktthemen angesprochen: die Wasser- und die Proteinanalytik. Wasser und Proteine sind in der Natur eng miteinander verbunden und prägen wesentlich unsere Existenz und unser Umfeld. Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ohne dieses kleine, faszinierende Molekül gäbe es keine Proteine. Daneben stehen hinter beiden auch bedeutende ökonomische Interessen. Süsswasser wird immer mehr zu einem wichtigen Rohstoff, der zunehmend knapper wird und dessen Qualität den Gesundheitszustand von uns Menschen beeinflusst. Auch die Proteine spielen für die Gesundheit eine zunehmend wichtigere Rolle. Proteine versprechen gegen viele Krankheiten einen therapeutischen Erfolg, welcher mit herkömmlichen Medikamenten bis anhin nicht möglich war. Die Zulassung solcher Proteine erlebt zur Zeit einen eigentlichen Boom.

Gerade diese Verknüpfungen machen die auf den ersten Blick so unterschiedlichen Gebiete aber besonders interessant. Lassen Sie sich dazu verleiten, einmal über ihr angestammtes Fachgebiet hinaus, einen analytischen Blick in ein neues Gebiet zu wagen. Wer weiss, vielleicht gibt ihnen gerade das interessante Denkanstösse für gegenwärtige und zukünftige Aufgaben.

Auf der organisatorischen Seite konnte die Trägerschaft der APPLICA weiter ausgebaut werden. Zur DAC/SCG, dem SLV und der infoMac kam der SVC (Schweiz. Verband diplomierter Chemiker FH) dazu und deckt damit nun alle Fachinteressenten gut ab.

Das APPLICA-Team hat sich wiederum bemüht, ein interessantes Programm zusammenzustellen und konnte namhafte Referenten gewinnen. Die wichtigsten Hersteller und Lieferanten von Geräten und Verbrauchsmaterial werden als Aussteller anwesend sein und an Ständen und in Workshops gezielt ihre Fragen beantworten. Poster geben Denkanstösse und der ganze Rahmen ermöglicht auch Kontakte und Gespräche unter den Teilnehmern.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme, denn nur mit ihnen wird die APPLICA 09 zum Erfolg

Der APPLICA Organisationsausschuss
DAC/SCG, infoExpo, SLV und SVC

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Programm.	4
Programmablauf	4
Seminarprogramm 16. Juni 2009	5
Seminarprogramm 17. Juni 2009	6
Kurzvorträge und Poster	7
Ausstellung und Workshops.	7
Hinweise.	8
Letzter Aufruf für Poster	8
Hinweise für Teilnehmer	8
Wichtige Termine	9
Teilnahmegebühren.	9
Kontaktadressen.	10
Zufahrtsplan Hotel ARTE	10
Anmeldeformular	11

Organisation

Trägerorganisationen

Schweizerische Chemische Gesellschaft,
Division Analytische Chemie (SCG/DAC)
Schweizerischer Verband dipl. Chemiker
FH (SVC)
Schweizerischer Laborpersonal-Verband
(SLV)
infoMac (infochroma ag)

Organisationsausschuss

Christian Beerli, SLV, Basel
Roland Looser SCG/DAC, Basel
Christophe Joris, SVC, Basel
Christian Baumli, infochroma ag, Zug

Wissenschaftlicher Ausschuss

Roland Looser, SCG/DAC, Basel
Christian Beerli, SLV, Basel
Christophe Joris, SVC, Basel

Korrespondenzadresse

APPLICA
c/o Christian BEERLI
Novartis Pharma AG
WSJ-386.6.22
Postfach, CH-4002 Basel
Tel. +41 (0)61 324 27 59
Fax +41 (0)61 324 35 76
E-Mail applica@estvideo.fr

PROGRAMM

Programmablauf

Dienstag, 16. Juni 2009 Schwerpunkt Wasser	Mittwoch, 17. Juni 2009 Schwerpunkt Proteine
Plenarseminar Session 1 Methoden und Techniken zur Analyse von Wasser	Plenarseminar Session 1 Methoden und Techniken zur Analyse von Proteinen
Mittagslunch	
Ausstellung, Workshops und Posterpräsentationen	
Session 2 Rechtliche Rahmenbedingungen Kurzvorträge Wasseranalytik	Session 2 Kurzvorträge Proteinanalytik
Moderierte Diskussion und Ausblick	

Die Plenarreferate sind jeweils in zwei Sessionen aufgeteilt und geben einen Überblick über die Bedeutung, die Anwendungen, die Instrumentierung sowie die derzeitigen Grenzen und Trends der jeweiligen Anwendungsgebiete.

Dabei werden die Plenarreferate in den Morgensessionen ergänzt durch eine Ausstellung mit Workshops, eine Posterausstellung und Kurzvorträge zu bestimmten Techniken oder Anwendungen. Das Mittagessen und die Pausen in der Ausstellung ermöglichen einen regen Gedankenaustausch sowie interaktive Diskussionen und ergänzen und vertiefen die Referate.

**Aktualisierte Informationen finden
Sie auch im Internet unter
www.sach.ch/applica**

Seminarprogramm

Dienstag, 16. Juni

08.00 Registration / Kaffee im Foyer

08.45 Begrüssung
APPLICA OK

Schwerpunkt Wasser

09.00 Wasseranalytik im Wandel der Zeit
Richard Wülser, IWB, Basel

09.30 LC-MS in der Wasseranalytik
Dr. Jean-Daniel Berset, Amt für Gewässerschutz, Bern

10.00 Kaffeepause im Foyer

10.20 Analytik von Pestiziden im Gewässerschutz
Oliver Jäggi, Gewässerschutzlabor, Zürich

10.50 Isotopen als Tracer
Prof. Rolf Kipfer, EAWAG, Dübendorf

11.20 Proteine, Gradmesser für Umweltstress
Dr. Marc Suter, EAWAG, Dübendorf

11.50 Eröffnung der Ausstellung, Posterschau und Workshops

12.00 Mittagessen in der Ausstellung

13.00 Beginn der Workshops in der Ausstellung (Programmanschlag)
Posterschau
Kaffee in der Ausstellung

14.45 "Water Framework Directive": rechtliche Rahmenbedingungen und analytische Herausforderungen
Dr. Ulrich Borchers, IWW Water Center, Mülheim/Ruhr

15.15 Zwitterionic Hydrophilic Interaction Liquid Chromatography (HILIC) for Ion Analysis
Dr. Harald Dibowski, SeQuant GmbH, Marl

15.35 Kaffeepause in der Ausstellung

15.55 Wasseranalytik einfach gemacht
Dr. Christian Emmenegger, Metrohm AG, Zofingen

16.15 Verwendung von polymerischen monolytischen Säulen zur Trennung von kleinen Molekülen in der HPLC und in der Ionenchromatographie
Rolf Maurer, Dionex AG, Olten

16.35 Zusammenfassung der Tagesthemen, Diskussion

Mittwoch 17. Juni

08.00 Registration / Kaffee im Foyer

08.45 Begrüssung
APPLICA OK

Schwerpunkt Proteine

09.00 Moderne Konzepte in der Protein- und Proteomanalyse
Dr. René Brunisholz, UNI Irchel, Zürich

09.40 Characterization of Aggregates of Monoclonal Antibodies
Dr. Manuel Diez, Novartis Pharma AG, Basel

10.10 Kaffee in der Ausstellung

10.30 Von MS-Daten zur Proteinidentifikation
Dr. Bertran Gerrits, UNI Irchel, Zürich

11.00 Proteinmicroarrays - Antikörper im analytischen Einsatz
Dr. Markus Ehrat, Zeptosens, Witterswil

11.30 Application of CE/cIEF Methodologies for Quality Control of Proteins
Dr. Marc Hassel, Novartis Pharma AG, Basel

12.00 Ausstellung, Posterschau und Workshops
Mittagessen in der Ausstellung

13.00 Beginn der Workshops in der Ausstellung (Programmanschlag)
Posterschau
Kaffee in der Ausstellung

15.00 Offizieller Schluss der Ausstellung

15.00 Online Überwachung von Bioprozessen mit ATR-IR oder NIR: Vor- und Nachteile beider Methoden
Dr. Florian Eigenmann, Bruker Optics AG, Fällanden

15.20 Affinity Capillary Electrophoresis and Affinity Capillary Isoelectric Focussing
Dr. Vadim Okun, Lumex Analytics, Infochroma AG, Zug

15.40 Bestimmung der Sekundärstruktur von Proteinen mittels FT-IR Spektroskopie
Dr. Ronny Wirz, Bruker Optics AG, Fällanden

16.00 GPC-Analytik von wasserlöslichen Proteinen
Christian Hirsch, Shodex, Infochroma AG, Zug

16.20 Ultimate Titanium and Ultimate MDLC (Multi Dimensional LC):
Lösungen für die Fraktionierung und Analyse von komplexen Gemischen von Biomolekülen
Sandro Ghirlanda, Dionex AG, Olten

16.40 Zusammenfassung der Tagesthemen, Diskussion

Kurzvorträge und Poster

Ausgewählte, ins Programm integrierte Kurzvorträge und Poster ergänzen die Präsentationen der geladenen Referenten. Der Dienstag widmet sich dem Schwerpunkt "Wasseranalytik" und der Mittwoch dem Schwerpunkt "Proteinanalytik".

Die Poster sind am ersten Tag ab 12.00 Uhr bis Seminarschluss und am zweiten Tag von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Ausstellung zu besichtigen. Die Poster zu beiden Schwerpunktthemen bleiben während des ganzen Seminars ausgestellt.

Ausstellung und Workshops

Die Ausstellung wird technische Entwicklungen und interessante Anwendungen zeigen. In die Ausstellung werden jeweils ab 13.00 Uhr zeitlich geordnet Workshops integriert. Sie werden an den Ausstellerständen durchgeführt. Das Programm wird während den Seminartagen angeschlagen.

Die Ausstellung mit Workshops sowie die Posterpräsentationen sind auch für Nicht-Seminarernehmer frei zugänglich.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Dienstag, 16. Juni von 12.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 17. Juni von 10.00–15.00 Uhr

Folgende Aussteller haben sich bis März 2009 angemeldet:

BGB Analytik AG

CH-4461 Böckten

infochroma ag

CH-6300 Zug

Shimadzu Schweiz

GmbH

CH-4153 Reinach

Bruker AG

CH-8117 Fällanden

LabForce AG

CH-4208 Nunningen

Thermo Fisher Scientific

CH-4153 Reinach

Dionex (Switzerland) AG

CH-4600 Olten

Labsolution GmbH

CH-4148 Pfeffingen

VWR International AG

CH-8953 Dietikon

Gerstel AG

CH-6210 Sursee

Metrohm Schweiz AG

CH-4800 Zofingen

Waters AG

CH-5405 Baden-Dättwil

IG – Instrumenten

Gesellschaft AG

CH-8045 Zürich

Milian SA

CH-1217 Meyrin

Bereits gemeldete Workshops:

- Grace Nano Quantity Analyte Detector - A new aerosol based HPLC detector (BGB Analytik AG)
- Always on - always ready, RFIC-ER: eine neue Entwicklung in der Ionenchromatographie (Dionex AG)
- Automatisierte Probenvorbereitung (Gerstel AG)
- Analytik von Wasserproben mittels Kapillarelektrophorese (Infochroma AG)
- Effektive Evaporation durch automatisierte Eindampfprozesse (LabForce AG)
- Universelle HPLC-Detektoren (Labsolution GmbH)
- LC Innovation in Zorbax Rapid Resolution High Throughput Columns (Milian SA)
- Schnelle Chromatographie mit Chromolith-Säulen (VWR International AG)
- Verify^E Solution for Targeted MRM-Based Quantitative Proteomics and Biomarker Quantification Studies (Waters AG)
- Mikrofraktionierung von Proteinen mit einem kombinierten Autosampler/Fraktionensammler (Dionex AG)
- Combiflash Rf (IG Instrumenten Gesellschaft AG)

HINWEISE

Poster

Die Posterwände haben eine Dimension von 1,45 m x 1,15 m (b x h). Anmeldungen für «Last Minute» Poster können bis zum 15. Mai. 2009 eingereicht werden. Bitte liefern Sie das vollständige Abstract mit, damit dieses noch in die Tagungsunterlagen integriert werden kann.

Die Poster sind bis spätestens 1. Juni 2009 an Herrn Roland Looser, c/o Novartis Pharma AG, WKL-430.P.53, Postfach, CH-4002 Basel zu senden oder müssen am Dienstag, den 16.6.2009 morgens persönlich angeliefert werden.

Anmeldeformulare und Hinweise für «Last Minute» Anmeldungen erhalten Sie beim Sekretariat oder finden Sie im Internet unter www.sach.ch/applica.

Teilnehmerzahl

Zur Wahrung der Effizienz ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Der Eingang Ihrer Anmeldung ist dabei massgebend.

Dokumentation und Zertifikate

Die Teilnehmer erhalten eine Dokumentation mit den Abstracts sowie der Referate, sofern diese von den Autoren abgegeben werden. Ausserdem wird ihnen ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Anmeldeschluss, Teilnahmebestätigung, Bezahlung und Rückerstattung

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2009. Die Bestätigung erfolgt bis zu diesem Datum schriftlich. Die Veranstaltungskosten sind mit dem der Bestätigung beiliegenden Einzahlungsschein zu bezahlen. Bei schriftlicher Abmeldung vor Anmeldeschluss wird die Teilnahmegebühr zurück-erstattet. Nach Anmeldeschluss werden CHF 200.– Bearbeitungsgebühr verrechnet. Sie können aber auch einen Ersatzteilnehmer stellen.

Übernachtung

Olten verfügt über diverse Hotels verschiedener Preiskategorien. Eine Auswahl finden Sie im Internet unter <http://www.olgen.ch/de/tourismus/hotels/>. Für Reservationen und Auskünfte kontaktieren Sie bitte direkt die entsprechenden Hotels.

Wechsel von Referaten/Referenten, Absage des Seminars

Das Organisationskomitee behält sich einen Wechsel von Referaten oder Referenten sowie bei zu geringer Teilnehmerzahl eine Absage des Seminars vor. Bei Absage werden die Teilnahme-gebühren zurückerstattet.

Wichtige Termine

- 15. Mai 2009** Letzter Termin für die Aufnahme der wissensch. Beiträge ins Abstractheft
Letzter Termin für die Anmeldung von Postern
Letzter Termin für die Anmeldung mit schriftlicher Bestätigung für Teilnehmer
- 1. Juni 2009** Letzter Termin für den Versand der Poster an Roland Looser.

Teilnahmegebühren

In den Teilnahmegebühren sind die Tagungsunterlagen, Pausengetränke und das Mittagessen inbegriffen.

- Alle Preisangaben sind in CHF.
- Der Zutritt zur Ausstellung mit Workshops ist kostenfrei.

Teilnehmer	CHF 400.–/Tag	CHF 500.–/2 Tage
Mitglieder	CHF 360.–/Tag	CHF 450.–/2 Tage
Lehrlinge/Studenten	CHF 200.–/Tag	CHF 250.–/2 Tage

Kontaktadressen

Für Ausstellung und Workshops

Christian Baumli, infochroma ag, Sumpfstrasse 3, CH-6300 Zug

Tel. +41 (0)41 748 50 60 Fax +41 (0)41 748 50 65 E-Mail christian.baumli@infochroma.ch

Für Anmeldungen, Abstracts und Manuskripte

Christian Beerli, c/o Novartis Pharma AG, WSJ-386.6.22, Postfach, CH-4002 Basel

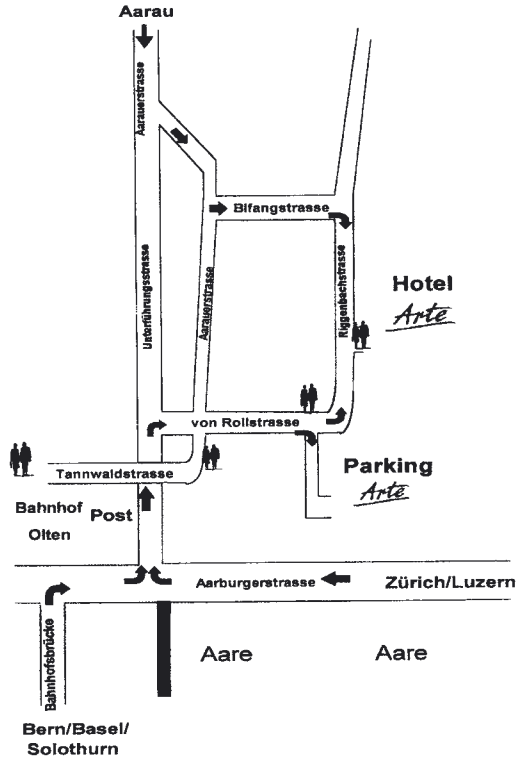
Tel. +41 (0)61 324 27 59 Fax +41 (0)61 324 35 76 E-Mail applica@estvideo.fr

Für Referentenkontakte und Poster

Roland Looser, c/o Novartis Pharma AG, WKL-430.P.053, Postfach, 4002 Basel

Tel. +41 (0)61 444 20 31 E-Mail roland.looser@novartis.com

Zufahrt zum Hotel ARTE, Olten



Ergänzende Informationen und elektronische
Anmeldefomulare im Internet unter
www.sach.ch/applica

Anmeldung

Frau Herr Dr. Prof.

Name Vorname

Firma/Institut

Abteilung

Adresse

PLZ/Ort

Tel. Fax

E-Mail

Ich melde mich für das Seminar an am:

16. und 17. Juni 2009 nur 16. Juni 2009 nur 17. Juni 2009

Ich nehme nur an der Ausstellung mit Workshops teil am:

16. und 17. Juni 2009 nur 16. Juni 2009 nur 17. Juni 2009

Ich bin Mitglied von: SCG SLV SVC

Ich wünsche Unterlagen und Informationen über/für:

Die Anmeldung von Postern

Informationen und elektronische Anmeldeformulare finden Sie auch unter:

www.sach.ch/applica

Datum Unterschrift

Ausfüllen und bis spätestens am 15. Mai 2009 senden oder übermitteln an:

Per Post:

Christian Beerli, c/o Novartis Pharma AG, WSJ-386.6.22, Postfach, 4002 Basel

Per Fax: +41 (0)61 324 35 76

Per E-Mail: applica@estvideo.fr

Per Internet: www.sach.ch/applica (elektronisches Anmeldeformular)

APPLICA



SCHWEIZ CHEMISCHE GESELLSCHAFT SCS
SOCIÉTÉ SUISSE DE CHIMIE SSC
SWISS CHEMICAL SOCIETY SCS

Division Analytische Chemie
Division Chimie Analytique
Division of Analytical Chemistry

stv



bitte
frankieren

APPLICA
c/o Christian BEERLI
Novartis Pharma AG
WSJ-386.6.22
Postfach
4002 Basel